

INNOVATIVE HYDROGEL-METHODE

# Der neue Standard. Steinfrei mit mediNiK®.



EINZIGARTIG. SICHER. EFFEKTIV. —

# Vollständige Entfernung von Nierensteinfragmenten mit mediNiK®.

DEUTLICH  
BESSERE  
STEINENT-  
FERNUNGS-  
RATE <sup>4</sup>



CE 0123

- Effiziente Bergung von Steinfragmenten
- Höhere Steinfreiheitsrate<sup>5</sup>
- Weniger Reinterventionen<sup>5</sup>
- Kürzere OP-Zeit

## WIE EXPERTEN mediNiK® BEWERTEN



„Mit mediNiK® kann ich meinen Patient:innen garantieren, dass sie nach einer Operation steinfrei sind.“

**DR. MED. MICHAEL STRAUB**  
Geschäftsführender Oberarzt  
Leitung Endourologie und  
Harnsteinzentrum, Klinikum  
rechts der Isar, München



„Mit mediNiK® ist der Weg zur absoluten Steinfreiheit greifbar und stellt einen großen Meilenstein in der Urologie dar.“

**DR. MED. THOMAS AMIEL**  
Oberarzt für Urologie, Endou-  
rologie und Harnsteinzentrum,  
Klinikum rechts der Isar, München



„Für die interventionelle Harnsteintherapie ist es das innovativste Konzept seit 20 Jahren, um die Steinfreiheit nach Lithotripsien zu erreichen.“

**DR. MED. DR. HABIL  
CHRISTOPHER NETSCH**  
Oberarzt für Urologie, Asklepios  
Klinik Barmbek, Hamburg



„Die neue Hydrogel-Methode bringt uns auf eine neue Ebene der Steinfreiheit.“

**PROF. DR. MED.  
ANDREAS NEISIUS**  
Stellvertretender Ärztlicher  
Direktor, Chefarzt Urologie und  
Kinderurologie / Leiter Prosta-  
takarzinomzentrum, Krankenhaus  
der Barmherzigen Brüder, Trier

UROLITHIASIS —

# Nierensteine. Eine der häufigsten urologischen Erkrankungen.

BIS ZU

**50 %**

ERLEIDEN  
INNERHALB  
VON 5 JAHREN  
EIN REZIDIV<sup>1</sup>

WELTWEIT

**106 Millionen**

FÄLLE IM JAHR 2021<sup>2</sup>

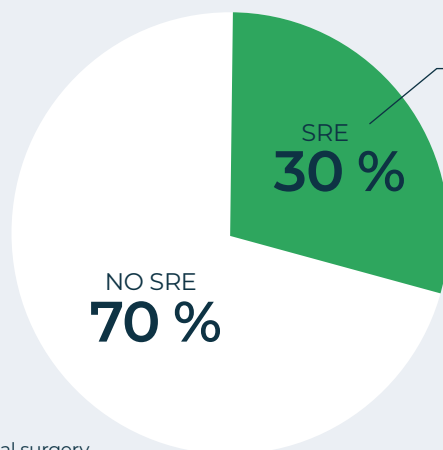


**URS**

IST DAS HÄUFIGSTE UND  
ZUNEHMEND GENUTZTE  
THERAPIEVERFAHREN<sup>3</sup>

## Therapieziel Steinfreiheit bleibt oft unerreicht

Aktuelle Daten belegen, dass selbst winzige Restfragmente nach einer RIRS bei Nierensteinen von großer Bedeutung für den weiteren Verlauf der Patienten sind.<sup>6</sup>



Bei 30 % der  
Patienten kam es  
nach Behandlung  
zu einem Rezidiv.

RIRS = Retrograde intrarenal surgery

SRE = Stone-Related Event

85 Patienten wurden durchschnittlich 59 Monate (31-69) nachbeobachtet.

**Patienten mit Restfragmenten weisen  
ein hohes Risiko für Rezidive auf.<sup>6</sup>**

INNOVATIVE HYDROGEL-METHODE —

# mediNiK® – der neue Weg zur Steinfreiheit.

Das neuartige 2-Komponenten Hydrogel mediNiK® mit gebrauchsfertigen, sterilen Spritzen erhöht die Effektivität der endoskopischen Nierensteinentfernung:

## KOMPONENTE 1

### GRUND-SUBSTANZ

Die Grundsubstanz umschließt die Steinfragmente.



+

## KOMPONENTE 2

### AKTIVATOR

Durch Applikation des Aktivators bildet sich umgehend ein greifbares Gel.



=

## 2-KOMPONENTEN

### HYDROGEL mediNiK®

Das entstandene Hydrogel kann nun mit den Steinfragmenten durch ein Steinfangkörbchen entfernt werden – ganz ohne Anhaften des Gels an Geräten und Gewebe.



**Toxikologisch unbedenklich:  
biokompatibles Material auf pflanzlicher Basis**



ANWENDUNG IN 3 PHASEN —

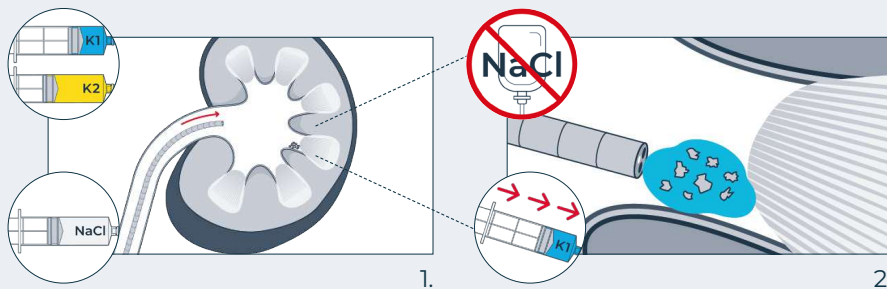
# Entfernung von Steinfragmenten leicht gemacht.



PRODUKT-  
DEMONSTRATION

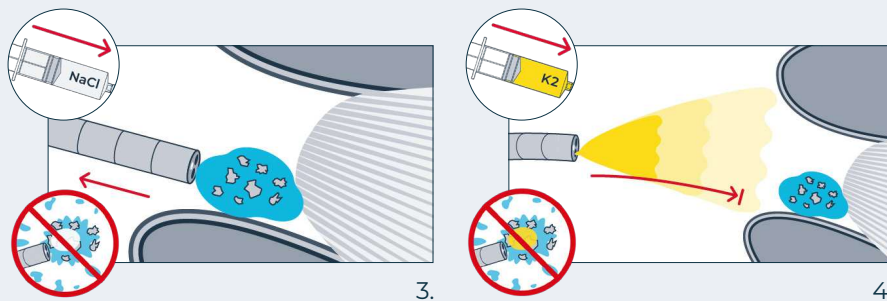
QR-Code  
scannen, um Film  
abzuspielen

## PHASE 1: LOKALISATION & APPLIKATION



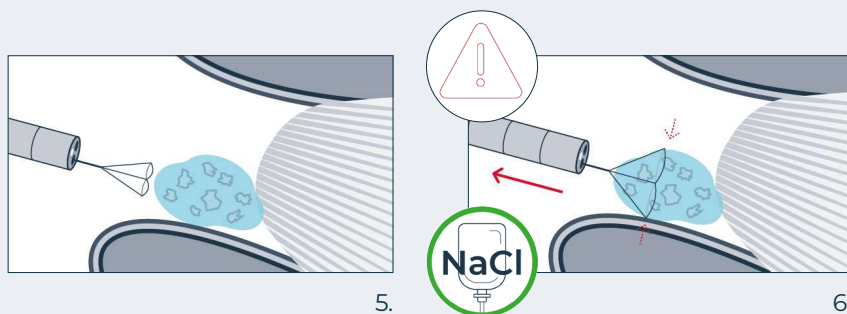
Einführen des  
Endoskops und  
Applikation der  
blauen Kompo-  
nente (K1) des  
Hydrogels.

## PHASE 2: HYDROGEL-BILDUNG



Applikation  
der gelben  
Komponente  
(K2) des  
Hydrogels als  
Aktivator.

## PHASE 3: STEINBERGUNG



Vorsichtiges  
Entfernen des  
Hydrogel-Clots  
mit Hilfe eines  
Steinfangkörb-  
chens.

Der neue Standard.  
Steinfrei mit mediNiK®.

MADE IN GERMANY —

# FARCO. Starker Partner der Urologie.



Auf der Grundlage jahrzehntelanger Partnerschaft mit offenem Wissenstransfer mit Ärzt:innen, forschenden Unternehmen und Betroffenen sowie unserem Partnernetzwerk entwickelt FARCO innovative Produkte und Ideen, die die Versorgung und Lebensqualität nachhaltig steigern und Menschen zu einem besseren Leben befähigen.

FARCO produziert alle Produkte unter Einhaltung höchster pharmazeutischer Reinheit sowie Qualität in Deutschland. Die gesicherte Sterilität von Substanz und Verpackung ermöglicht den unbedenklichen Einsatz im OP, ärztlicher Praxis und häuslicher Umgebung.

mediNiK® ist ein zertifiziertes Medizinprodukt der Purenum GmbH, eine 100-prozentige Tochter der FARCO-PHARMA. Die Purenum GmbH ist ursprünglich ein Spin-Off aus dem Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Materialforschung (IFAM). Gemeinsam wird die Arbeit im Bereich Forschung & Entwicklung für neue Innovationen weiter vorangetrieben.

## QUELLEN —

1. Skolarikos A, Somani B, Neisius A, Jung H, Petřík A, Taillé T, Davis N, Tzeltes L, Geraghty R, Lombardo R, Bezuidenhout C, Gambaro G. Metabolic Evaluation and Recurrence Prevention for Urinary Stone Patients: An EAU Guidelines Update. Eur Urol. 2024 Oct;86(4):343-363. doi: 10.1016/j.eururo.2024.05.029
2. GBD 2021 Urolithiasis Collaborators. The global, regional, and national burden of urolithiasis in 204 countries and territories, 2000-2021: a systematic analysis for the Global Burden of Disease Study 2021. EclinicalMedicine. 2024 Nov 21;78:102924. doi: 10.1016/j.eclinm.2024.102924
3. Turney BW, Demaire C, Klöcker S, Woodward E, Sommerfeld HJ, Traxer O. An analysis of stone management over the decade before the COVID-19 pandemic in Germany, France and England. BJU Int. 2023 Aug;132(2):196-201. doi: 10.1111/bju.16018
4. Amiel T, Neisius A, Netsch C, Secker A, Fisang C, Grunwald I, Lunger L, Straub M. Stone extraction during flexible ureterorenoscopy with or without the hydrogel method: a randomized, multicenter safety and feasibility study. World J Urol. 2025 Oct 31;43(1):655. doi: 10.1007/s00345-025-06011-7
5. ClinicalTrials.gov: Standard of Care Ureterorenoscopy with Lithotripsy Versus in Combination with the Hydrogel Method for Kidney Stone Removal: an Open, Randomized, Monocentric Study. NCT06469736. Stand: 02.09.2025. URL: <https://clinicaltrials.gov/study/NCT06469736>
6. Hein S et al. (2016) Endoscopically determined stone clearance predicts disease recurrence within 5 years after retrograde intrarenal surgery. J Endourol. <https://doi.org/10.1089/end.2016.0101>

